

## **KUMBRA-Festival: Vielfalt der Kultur im Burgenlandkreis erobert Herzen**

Lion Hartmann organisiert das KUMBRA-Literaturfestival im Burgenlandkreis, das vielfältige, inklusive Veranstaltungen bis Dezember bietet.



**Nebra, Deutschland** - Das KUMBRA-Literaturfestival im Burgenlandkreis, das von Lion Hartmann, Kulturmanager am Amt für Bildung, Kultur und Sport, organisiert wird, steht vor seinen Höhepunkten. Das Festival, das von August bis Dezember in zahlreichen Locations tief im Herzen Sachsen-Anhalts stattfindet, bringt eine Vielzahl kultureller Akteure zusammen und orientiert sich an dem Motto: „aus einigen werden viele und aus Vielen wird eine gemeinsame Kulturraumerzählung“.

Hartmann, der seit 2015 im Burgenlandkreis lebt und sich intensiv mit der regionalen Kulturlandschaft auseinandersetzt, hat mit dem KUMBRA-Festival über 60 Veranstaltungen ins Leben gerufen, die darauf abzielen, die kulturelle Vielfalt für alle

Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen. Die Eröffnung findet am 05. September 2025 im Capitol in Zeitz mit der bekannten Autorin Peggy Patschke statt. Auch die Lesung von Ronald Reng und eine Veranstaltung im Oberlandesgericht Naumburg mit der Vertonung der „Moabiter Sonette“ werden hohe Lichtblicke im Programm darstellen.

## **Inklusive Angebote für alle**

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Inklusion. Das Festival arbeitet eng mit dem Koordinator für kulturelle Bildung sowie dem Behindertenbeauftragten des Burgenlandkreises zusammen und verfolgt das Ziel, eine breite Vielfalt an literarischen Angeboten zu schaffen. Hierzu gehört auch die Einbindung von Projekten wie dem ESF-Projekt „Örtliches Teilhabemanagement“ und der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“.

Des Weiteren sind spezielle Buchlesungen in einfacher Sprache geplant, die gleichzeitig mit Gebärdensprache-Übersetzung angeboten werden. Im Rahmen dieser Lesungen wird das Buch „Honig im Kopf“ am 23. November 2024 in der Galerie im Schlösschen in Naumburg präsentiert. Ein weiteres Event findet am 3. Dezember 2024 im Museum Lützen statt, bei dem das Buch „Ziemlich beste Freunde“ vorgestellt wird. Auch eine Kindervorlesung des Inklusionsaktivisten Raúl Krauthausen, bei der er zusammen mit Adina Herrmann das Buch „Als Ela das All eroberte“ vorstellt, ist für den 12. November 2024 in der Arche Nebra angesetzt. Alle Veranstaltungen sind kosten- und barrierefrei zugänglich.

## **Kulturelle Herausforderungen und Perspektiven**

Trotz der positiven Entwicklung sieht Hartmann auch Herausforderungen: Seit der Wende ist der Abbau hauptamtlicher Strukturen ein hartnäckiges Problem, das die

Entwicklung der regionalen Kulturstrukturen behindert. Es bedarf einer verstärkten Vermittlung der Zugänglichkeit und Inhalte von Kultur, um mehr Menschen zu erreichen und zu fördern.

Die Unterstützung durch die Verwaltung sowie politische Akteure, die ein kulturelles Verständnis zeigen, motiviert Hartmann in seiner Arbeit. Die zahlreichen ehrenamtlichen Akteure, die das kulturelle Leben in der Region prägen, sind weitere entscheidende Partner für den Erfolg des Festivals.

Das KUMBRA-Literaturfestival bietet somit eine Plattform, die weit über die Literatur hinausgeht und einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vernetzung und Inklusion im Burgenlandkreis leistet.

Zusätzliche Informationen über das Programm und die Veranstaltungen sind auf der offiziellen Festival-Website [www.kumbra.de](http://www.kumbra.de) verfügbar.

Details	
<b>Ort</b>	Nebra, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://ahoi-leipzig.de">ahoi-leipzig.de</a></li><li>• <a href="http://www.burgenlandkreis.de">www.burgenlandkreis.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-leipzig.net](http://mein-leipzig.net)**